

Allgemeine Hinweise

Informationen und Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis zum **20.11.2025** per Mail an zuzanna.wieck@ukmuenster.de oder **T +49 251 83-46102** über das Sekretariat der Kinderherzchirurgie. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zertifizierung

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Münster,
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
Raum ZUM DEKAN, Gebäude A3 (Ebene 05)



Web-App
ukm-navi-app.de



Weitere Termine für das „Forum Kinderherzmedizin“

- 4. März 2026
- 3. Juni 2026
- 2. September 2026
- 2. Dezember 2026

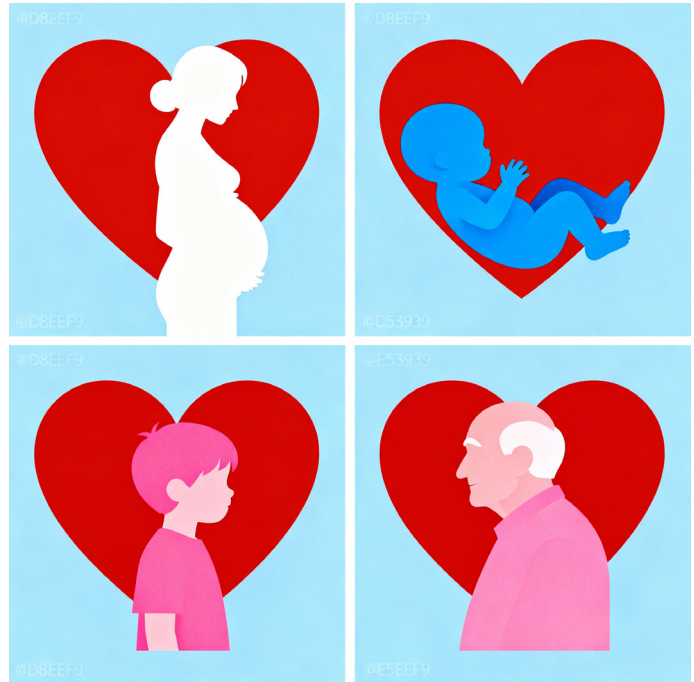


Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation, T +49 251 83-55555,
unternehmenskommunikation@ukmuenster.de, Titelfoto: ©KI generiert

2025_0186_CS

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Pädiatrische Kardiologie Sektion Kinderherzchirurgie



Forum Kinderherzmedizin Fallot-Tetralogie – von pränatal bis ins Erwachsenenalter

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 16.00 – 18.30 Uhr
Raum ZUM DEKAN, Albert-Schweitzer-Campus 1,
Gebäude A3, 48149 Münster

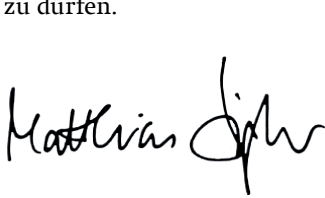
Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Münsteraner Teams für angeborene Herzfehler laden wir Sie herzlich zur 4. und zugleich letzten Veranstaltung des „[Forum Kinderherzmedizin](#)“ in diesem Jahr ein.

Im Mittelpunkt steht diesmal die Fallot-Tetralogie – ein Herzfehler, der nicht nur aus Münsteraner Sicht (Erstbeschreibung durch Niels Stensen), sondern auch insgesamt von großer historischer Bedeutung ist. Noch wichtiger aber: Die Fallot-Tetralogie ist beispielhaft für angeborene Herzfehler, die heute gut behandelbar sind, zugleich aber hinsichtlich der Ausprägung und des Langzeitverlaufs große Variabilität aufweisen und daher ein multidisziplinäres Team für eine bestmögliche Versorgung erfordern. Der Bogen spannt sich dabei von der pränatalen Diagnostik über das Management früh symptomatischer Neugeborener, die operative Korrektur und deren Folgen (z. B. Pulmonalklappendysfunktion, arrhythmogene Foci) bis hin zu den späteren Re-Operationen sowie -Interventionen und reicht bis ins hohe Erwachsenenalter. In allen Phasen sind verschiedene Fachdisziplinen gefordert, die nur im engen Zusammenspiel ein optimales Behandlungsergebnis erreichen können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen.



Matthias Sigler



Philippe Grieshaber

Programm

Mittwoch, 3. Dezember 2025

- 16.00 Uhr [Begrüßung, Morphologie und Historie der Fallot-Tetralogie](#)
Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Sigler,
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin-Pädiatrische Kardiologie
Priv.-Doz. Dr. med. Philippe Grieshaber,
Sektionsleiter, Sektion Kinderherzchirurgie
- 16.15 Uhr [Pränatale Echokardiographie konotrunkaler Fehlbildungen](#)
Priv.-Doz. Dr. med. Mareike Möllers,
Leiterin der Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Klinik für Frauenheilkunde und Pränatalmedizin
- 16.35 Uhr [Frühe Interventionen bei symptomatischen Neonaten](#)
Ines Hribernik, *Leiterin Kinderherzkatheterlabor, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin-Pädiatrische Kardiologie*
- 16.55 Uhr [Chirurgische Korrektur – Pulmonalklappenfunktion erhalten!](#)
Dr. med. Elizabeth Fonseca Escalante, *Stellv. Sektionsleiterin, Sektion Kinderherzchirurgie*
- 17.15 Uhr [Rhythmologische Risikostratifizierung und Interventionen](#)
Priv.-Doz. Dr. med. Julia Köbe, *Oberärztin Klinik für Rhythmologie*
- 17.35 Uhr [Pulmonalklappeninterventionen im Erwachsenenalter](#)
Dr. med. Gerrit Kaleschke, *Bereichsleitung Strukturelle Interventionen, Klinik für Kardiologie III: Angeborene Herzfehler (EMAH) und Klappenerkrankungen*
- im Anschluss [Kollegialer Austausch und Ausklang](#)